

# Laute Plakate Eine akustische Ausstellung

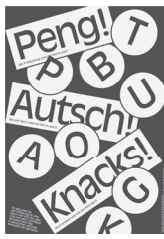
Die Ton- und Videoaufnahmen zu den Plakaten können über den QR-Code angehört und -gesehen werden.



Literarische Texte existieren selten nur in schriftlicher Fassung, als Buch. Es gibt sie häufig zugleich auch in gesprochener Form: aufgeführt auf Bühnen, aufgezeichnet auf Tonbändern oder als Audio-datei. Nicht erst seit dem Boom der Podcasts und digitalen Hörformate wird Literatur gesprochen, aufgenommen und gehört — schon im 20. Jahrhundert haben zahlreiche Autor\*innen Audioaufnahmen ihrer Texte und Stimmen hinterlassen. In den Archiven sind sie aber schwer zugänglich und bleiben, selbst wenn sie online abrufbar sind, weitgehend unsichtbar. Sie werden kaum gehört oder, wenn man so will, kaum gelesen. Aber wie können solche Aufnahmen aus den Archiven hervorgeholt und als akustische Texte sichtbar und lesbar gemacht werden?

Das Übersetzungsprojekt Mündliche Typografie-Akustische Visualität hat nach möglichen Antworten gesucht. Drei Grafikdesigner\*innen wurden zu dem Experiment eingeladen, eine Auswahl gesprochener und gebärdensprachlicher Texte in Plakatgestaltungen zu übersetzen: in laute Plakate. Diese zeigen zwar schriftlichen Text, versuchen aber zugleich, die Besonderheiten des Gesprochenen und Performativen aufzugreifen: Stimme, Tonfall, Lautstärke, Dynamik, Rhythmus, Bewegung, Körperlichkeit, das Knacken des Mikrofons, das Lachen des Publikums.

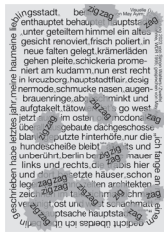
Dabei sind zwölf Plakate entstanden, die die gesprochenen und performten Texte lautstark sichtbar machen. Sie sollen die hörbaren Texte nicht ersetzen, sondern als visuelle Verstärker dienen: Zusammen bilden Plakate und Aufnahmen die Ausstellung, zusammen müssen sie gehört und gesehen, sprich: gelesen werden.



## 1 Am Anfang war das Wort

von May Ayim (1960–1996)

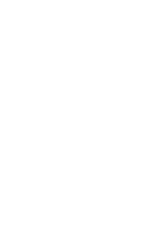
Videoaufnahme, produziert vom WDR 1995; gesprochen von May Ayim; Live-Mitschnitt der Großen Bücherschau der Frankfurter Buchmesse 1995; Nur im WDR Archiv in Köln zugänglich; Der Abdruck des Gedichts erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Unrast Verlags. Plakatgestaltung: Simon Wahlers



## 2 Berlin

von May Ayim

Videoaufnahme, produziert vom WDR 1995; gesprochen von May Ayim; Live-Mitschnitt bei der Großen Bücherschau der Frankfurter Buchmesse 1995; Nur im WDR Archiv in Köln zugänglich; Der Abdruck des Gedichts erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Unrast Verlags. Plakatgestaltung: Simon Wahlers



## 3 Gute Nacht Gedicht, gehaucht

von Ernst Jandl (1925–2000)

Tonaufnahme, produziert vom Verlag Klaus Wagenbach 1979; gesprochen von Ernst Jandl; im ERD-Tonstudio Berlin für die Schallplatte him anfang war das wort (erschienen bei Wagenbach 1980); wurde schließlich nicht auf die Platte gepresst, liegt nur als unveröffentlichtes Tonband vor; Digitalisiert und online zugänglich auf [www.dichterlesen.net](http://www.dichterlesen.net). Plakatgestaltung: Simon Wahlers

## 4 Die Brücke vom goldenen Horn

von Emine Sevgi Özdamar (\*1946)

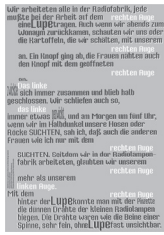
Tonaufnahme, LCB 2004, Passage »Hertie I«, gesprochen von Emine Sevgi Özdamar; Live-Mitschnitt der Lesung im Literarischen Colloquium Berlin anlässlich der Verleihung des Kleist-Preises; Online zugänglich auf [www.dichterlesen.net](http://www.dichterlesen.net). Plakatgestaltung: Indrè Klimaité



## 5 Die Brücke vom goldenen Horn

von Emine Sevgi Özdamar

Tonaufnahme, LCB 2004, Passage »Hertie II«; gesprochen von Emine Sevgi Özdamar; Live-Mitschnitt der Lesung im Literarischen Colloquium Berlin anlässlich der Verleihung des Kleist-Preises. Plakatgestaltung: Pia Christmann und Ann Richter



## 6 Was verlangen Frauen von den Medien

Podium mit Lea Rosh (\*1936), Gerburg Treusch-Dieter (1939–2006), Barbara Sichter-mann (\*1943), Antje Kunstmann (\*1949), Cora Stephan (\*1951), Vera Gaserow (\*1950)

Tonaufnahme, produziert für die Audio-Sammlung des Verlags Klaus Wagenbach 1987, Passage »Thesen«; gesprochen von Barbara Sichter-mann; Live-Mitschnitt des Podiums in der Akademie der Künste Berlin; Online zugänglich auf [www.dichterlesen.net](http://www.dichterlesen.net). Plakatgestaltung: Indrè Klimaité



## 7 Echoes

von Audre Lorde (1934–1992)

Tonaufnahme, produziert von Dagmar Schultz 1992; gesprochen von Audre Lorde; Live-Mitschnitt der Lesung in privatem Setting; Nur im FU Archiv in Berlin-Lankwitz zugänglich (und ein inoffizieller Teil-Mitschnitt auf YouTube). Plakatgestaltung: Indrè Klimaité



## 8 Erinnern

von Cassandra Wedel (\*1984)

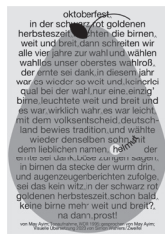
Videoaufnahme, produziert von Handverlesen 2019; performt von Cassandra Wedel; im Rahmen der Dreharbeiten des gebärdensprachlichen Poesie-Filmprojekts Text kommt in Bewegung; Online zugänglich auf [www.poesiehandverlesen.de](http://www.poesiehandverlesen.de). Plakatgestaltung: Pia Christmann und Ann Richter



## 9 WOW

von Cassandra Wedel

Videoaufnahme, produziert von Handverlesen 2019; performt von Cassandra Wedel; im Rahmen der Dreharbeiten des gebärdensprachlichen Poesie-Filmprojekts Text kommt in Bewegung; Online zugänglich auf [www.poesiehandverlesen.de](http://www.poesiehandverlesen.de). Plakatgestaltung: Simon Wahlers



## 10 Oktoberfest

von May Ayim

Videoaufnahme, produziert vom WDR 1996; gesprochen von May Ayim; im Studio der Talkshow B. trifft 1996; Nur im WDR Archiv in Köln zugänglich; Der Abdruck des Gedichts erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Unrast Verlags. Plakatgestaltung: Simon Wahlers



## 11 Was verlangen Frauen von den Medien

Podium mit Lea Rosh (\*1936), Gerburg Treusch-Dieter (1939–2006), Barbara Sichter-mann (\*1943), Antje Kunstmann (\*1949), Cora Stephan (\*1951), Vera Gaserow (\*1950)

Tonaufnahme, produziert für die Audio-Sammlung des Verlags Klaus Wagenbach 1987, Passage »Thesen«; gesprochen von Barbara Sichter-mann; Live-Mitschnitt des Podiums in der Akademie der Künste Berlin; Online zugänglich auf [www.dichterlesen.net](http://www.dichterlesen.net). Plakatgestaltung: Indrè Klimaité



## 12 Was verlangen Frauen von den Medien

Podium mit Lea Rosh, Gerburg Treusch-Dieter, Barbara Sichter-mann, Antje Kunstmann, Cora Stephan, Vera Gaserow

Tonaufnahme, produziert für die Audio-Sammlung des Verlags Klaus Wagenbach 1987, Passagen »Frauenzeitschriften« und »Die dritte Zeuge«; gesprochen von Lea Rosh, Gerburg Treusch-Dieter, Antje Kunstmann, Barbara Sichter-mann; Live-Mitschnitt des Podiums in der Akademie der Künste Berlin. Plakatgestaltung: Pia Christmann und Ann Richter